

Liebe Mitglieder des TSV Rethen,

am gestrigen Tage hat eine Vorstandssitzung stattgefunden, in der es u.a. um den Umgang mit den derzeit gültigen Corona-Richtlinien ging, insbesondere um das Thema "Duschen".

Im Vorfeld hatten Mark und ich, als Corona-Beauftragte des Vereins, uns ausführlich besprochen und informiert.

Zunächst ist erstmal positiv zu bewerten, dass die Fallzahlen immer mehr Lockerungen zulassen, was ja auch in der Vergangenheit spürbar im Vereinsleben zu merken war. So konnten ja nicht nur die Plätze wieder eröffnet werden, sondern mittlerweile ist ja auch das Doppelspielen wieder zulässig, genauso wie das Training mit mehreren Personen aus unterschiedlichen Haushalten, alles unter Einhaltung des Mindestabstandes. An dieser Stelle möchte ich lobend erwähnen, dass die Mitglieder sich offensichtlich mit den geltenden Corona-Regeln vertraut gemacht haben und sich auch an diese Regeln halten, so dass wir bislang keinen unangenehmen Besuch durch Behörden feststellen mussten. Dafür von unserer Stelle "VIELEN DANK"!!!

Was das Duschen angeht so gestaltet sich hier die Entscheidung für Duschen oder gegen Duschen deutlich schwieriger. Die Vorgabe der Landesregierung und auch das Hygienekonzept des TNB sprechen hier leider keine eindeutige Sprache. So steht zwar im Hygienekonzept des TNB, dass Duschen in Niedersachsen (in Bremen übrigens nicht !) wieder erlaubt sei, so lange sich nur eine Person im Duschaum aufhält, und eine weitere Person im Umkleidebereich unter Einhaltung des Mindestabstandes. Nirgends ist allerdings geregelt, wie die Duschräume zu reinigen sind, in welchen Reinigungsintervallen, mit welchem Reinigungsmittel, wie die Desinfektion auszusehen hat, geschweige denn wer diese Reinigung vornehmen soll und wer am Ende die Verantwortung hierfür übernimmt. Die Toiletten werden zur Zeit alle zwei Tage durch Antje sauber gemacht und desinfiziert, was schon ein ungewöhnlich hohes Engagement von Antje's Seite aus bedeutet. Unser Ansicht nach ist es aber für Antje unzumutbar, auch noch die Reinigung der Duschen zu übernehmen, die im Zweifel mehrmals am Tag stattfinden müsste. Dafür eine Reinigungsfirma zu beauftragen, würde den Kostenrahmen sprengen.

Ein zweiter, ganz wichtiger Punkt ist, dass durch die Bildung von Aerosol durch Wasserdampf, die Ansteckungsgefahr beim Duschen besonders groß ist. Zudem haftet das Virus auf glatten Oberflächen im Zusammenhang mit Feuchtigkeit besonders lange, was die ständige Reinigung aller Armaturen und der gesamten Duschanlage mit speziellen Virusabtötenden Desinfektionsmitteln nötig machen würde.

Zusammengefasst haben wir, nach gründlicher Abwägung der oben beschriebenen Fakten entschieden, dass die Duschen weiterhin geschlossen bleiben. Die Mannschaftsführer bitten wir, die Gastmannschaften vor Anreise auf diesen Umstand hinzuweisen. Bitte habt für diese Entscheidung Verständnis. Wir denken, wir können froh sein, dass wir im Vergleich zu anderen Sportarten schon wieder die meisten Freiheiten zurück erlangt haben. ABER: CORONA IST NICHT VORBEI ! Die Vorfälle in Leer, bei UPS oder auch in Göttingen haben gezeigt, wie schnell es gehen kann. Wir möchten nicht die nächsten sein, die mit derartigen Negativschlagzeilen in der Presse erscheinen. Von daher abschließend nochmal unsere eindringliche Bitte: macht alle so prima weiter, wie bisher ! Haltet Abstand und haltet Euch an die Regeln !!!!

In diesem Sinne, bleibt alle gesund !!!!

Eure Corona Beauftragten

Mark Reimann / Nicky Frädermann